

Wie gelingt die nachhaltige kommunale Beschaffung?

Michael Burchert (Biwena e.V.)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bildungswerkstatt für
Nachhaltige
Entwicklung



BauKlima
kommunal

*Es gibt **keine** Korrelation zwischen hohem Preis und niedrigen CO₂-Emissionen.*

Dr. Anna Braune, DGNB, bezogen auf die Untersuchung von 28 DGNB-zertifizierte Wohngebäude hinsichtlich ihrer Klimawirkungen und Kosten.

[DGNB/BPIE Untersuchung „Lebenszyklusbasierte Betrachtung von Gebäuden](#)

Laut **Bundesbeschaffungsamt** stehen 13% des Bruttoinlandsprodukts, also rund 350 Mrd €, die für nachhaltige Beschaffung zur Verfügung.

02.02.2026 – Sachsen

➤ Sachsen - Kreislaufwirtschaft mit gesellschaftlicher Wirkung: Wege zu einer nachhaltigeren öffentlichen Beschaffung

- 2. Februar 2026 -

Weitere Infos

weitere Links

- Kompass Nachhaltigkeit
- Umweltbundesamt - Informationsdienst für umweltfreundliche Beschaffung
- KOINNO - Kompetenzzentrum innovative Beschaffung
- Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe e.V. - Beschaffung
- Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Haben Sie Fragen oder Anregungen?



nachhaltigkeit@bescha.bund.de



+49 228-99610-2345

[zum Kontaktformular](#)

Informationsportal Nachhaltiges Bauen

START HINTERGRUND THEMEN FORSCHUNG AUSTAUSCH AKTUELLES PUBLIKATIONEN

AKTUELLES



Aktuelle Informationen | 04.11.2025

BBSR-Nutzungsdauertabelle

mit Stand: 04.11.2025 aktualisiert

[Mehr →](#)

25.11.04_BBSR_Nutzungsdauern_final_mit Änderungen [Geschützte Ansicht] - Excel

Michael Burchert

GESCHÜTZTE ANSICHT Vorsicht — Dateien aus dem Internet können Viren enthalten. Wenn Sie die Datei nicht bearbeiten müssen, ist es sicherer, die geschützte Ansicht beizubehalten. Bearbeitung aktivieren

A B C D E F

KG 300 Bauwerk - Baukonstruktionen

1	Ref.-Nr. neu	Ref.-Nr. alt	Bezeichnung von Kostengruppen, Bauteilen oder Baustoffen	Bisherige Nutzungsdauer	Aktualisierte Nutzungsdauer	Austauschzyklen bei Bilanzierungszeitraum von 50 Jahren
				Stand: 24.02.2017 Jahre	Stand: 04.11.2025 Jahre	Anzahl
16	331.111.25	331.111	Mauerwerkswand (Kalksandstein, Ziegel, Porenbeton, Blims)	≥ 50	≥ 50	0
17	331.112.25	331.211	Betonwand	≥ 50	≥ 50	0
18	331.113.25	331.311	Holzwand: Blockbauweise, Fachwerkbauweise, Holztafelbauweise, Massivholzbauweise, Skelettbauweise (außen gedämmt - Tragwerk innen).	≥ 50	≥ 50	0
19	331.114.25	331.411	Stahlbauwand	≥ 50	≥ 50	0
20	331.115.25	neu	Strohballenbau	→ keine	≥ 50	0
21	331.116.25	331.511	Lehmwand	≥ 50	≥ 50	0
22	331.116.25	331.611	Formsteine mit Betonfüllung	≥ 50	≥ 50	0
23	332 Nichttragende Außenwände					
24	332.111.25	331.111	Mauerwerkswand (Kalksandstein, Ziegel, Porenbeton, Blims)	≥ 50	≥ 50	0
25	332.112.25	331.211	Betonwand	≥ 50	≥ 50	0
26	332.113.25	331.311	Holzwand	≥ 50	≥ 50	0
27	332.114.25	331.411	Stahlbauwand, Stahl feuerverzinkt (stückverzinkt) nach DIN EN ISO 1461	≥ 50	≥ 50	0
			Sandwichelemente mit Metalldeckerschalen aus Stahl (verzinkt und organisch beschichtet) und einem			
	KG 300	KG 400	KG 500			

Wie kann gute Praxis genau entstehen?

Beispiel:

Der Cradle to Cradle (C2C) Ansatz
statt Abfallwirtschaft.

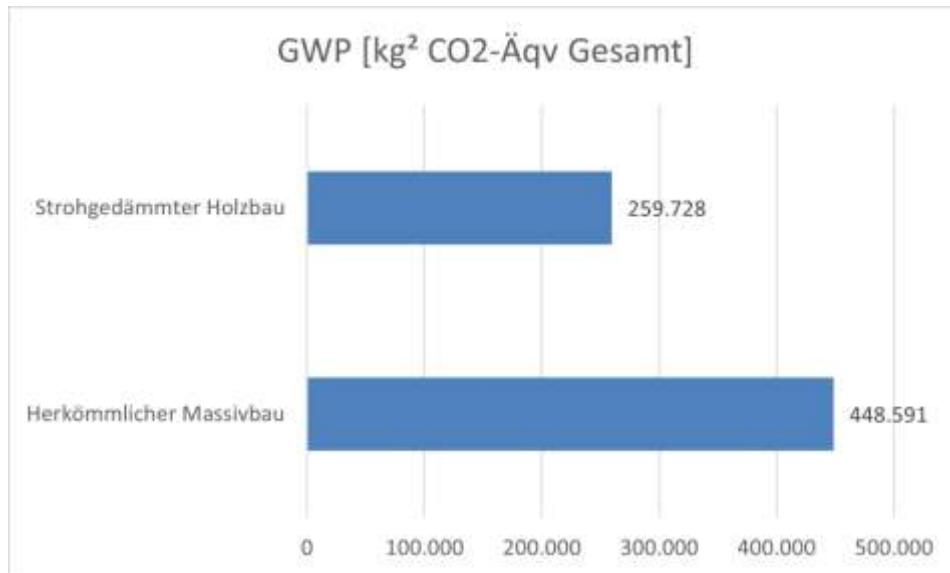


Neubau Hort Anne-Frank-Schule,
Lüneburg nach C2C

Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller

Neubau Hort Anne-Frank-Schule ist das erste kommunale Schulgebäude in lehmverputzter Strohbauweise in Deutschland.

„Die gewählte Ausführung spart über den gesamten zu bilanzierenden Lebenszyklus von 50 Jahren klimaschädliche Emissionen von ca. 188t CO₂-Äquivalenten (im Vergleich zur Massivbauweise)
Dies entspricht **39 Erdumrundungen** mit einem typischen Verbrenner-Kleinwagen.“



Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller



Lehmputz auf Stroh im Holzrahmen.

Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller



Nützlichkeit erhöhen:

„Sowieso-Bauteile“ übernehmen mehrere Funktionen, hier: Deckenpanel für Heizung und Akustik.

Quelle: Hansestadt Lüneburg, 81 Gebäudewirtschaft, Dipl.Ing.(FH) Christoph Müller

Die 6 Cradle to Cradle „Konzepte“ aus Lüneburg:

- Bestimmung möglichst **gesunder** Materialen (Hauptmaterialien)
- Bestimmung von Ausführungsverfahren, die bei Ausbau/ Ende der Nutzung eine **sortenreine Trennung** zulassen
- Materialmengen **minimieren**
- Einsatz **regionaler** Materialien, ggf. sogar Einsatz von **gebrauchten** Materialien
- Entwickeln eines Grundriss/ Gebäudes, dass die vorhandene **Vegetation** nur minimal beeinträchtigt
- **Akzeptanz** dieser Bauweise bei Nutzenden und weiteren Beteiligten schaffen

LEISTUNGSVERZEICHNIS Schulpavillon in Holzbauweise				
Projekt	MES	Neubau Holzpavillon		
4	Schulpavillon in Holzbauweise			
Ausgabenumfang: OZ / Pos.-Nr.	Alle Positionen	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtbetrag
4 Schulpavillon in Holzbauweise				

4.1 ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1.1 Bau- und Nutzungsbeschreibung:

Grundstück

Auf dem östlichen Außengelände der Michael-Ende-Schule wird ein Holzpavillon bestehend aus einem zweigeschossigen und einem eingeschossigen Gebäudeteil mit drei Unterrichtsräumen erstellt. Der Neubau befindet sich in direkter Nähe zum bestehenden Hauptgebäude der Schule. Die Abstandslinien zu den Nachbargrenzen werden eingehalten. Für eine geringflorige Überdeckung zwischen Neubau und Hauptgebäude wird ein Abwurfschutzantrag gestellt. Durch den Neubau kann der sich auf dem Bauplatz befindende provisorische eingeschossige Stahlcontainer mit einem Klassenzimmer erfüllen. Die Baugenehmigung wurde am 17.11.2017 erteilt.

Erschließung

Die Erschließung des neuen Gebäudes erfolgt über den Schulhof. Die bestehende Feuerwehrzufahrt bleibt erhalten.

Schulgebäude

Die Nutzung des Gebäudes sieht zwei Klassenzimmer und einen Musikraum vor. Die beiden Unterrichtsräume befinden sich in dem zweigeschossigen und der Musikraum in dem eingeschossigen Teil des Gebäudes. Jeder Unterrichtsräum hat eine Nutzfläche von ca. 57 m². Vor dem jeweiligen Unterrichtsräum befindet sich ein Eingangsbereich bzw. Windfang (8,5 m²) und ein Technik- oder Pausenzimmer (7,5 m²). Der Musikraum hat eine Größe von ca. 75 m². Der Zugang der untergeschossigen Räume erfolgt von Westen über den Windfang. Der Unterrichtsräum im Obergeschoss wird über eine Außenstiege auf der Hofseite erschlossen. Alle Räume besitzen zwei bauliche unabhängige voneinander nutzbare Rettungswägen.

Abmessungen und Ecktaten

Die Grundfläche des Gebäudes beträgt ca. (B) 11,80 x (L) 14,76m.

Es wird eine Höhe von ca. 6,67m von OK Gelände im Mittel bis OK Dachrand haben.

- Zahl der Vollgeschosse nach HBO 2

- OK FFB u Gelände im obersten Geschoss: ca. +3,40 m

- Nutzung: Schulgebäude mit Garantiebelastung

- Anzahl der Hauptnutzer: ca. 80 Schüler (3x25) + 2-5 Lehrkräfte/Betreuungspersonal

- NF Gesamt: ca. 220 qm

- BGF: ca. 200 qm

- BRH: ca. 904 qm

Konstruktion

Das Bauvorhaben besteht vorelementierten Holzsystembauteilen als Holztafelbau mit einem Raster von 7,38 x 2,95 m. Die Geschosseshöhe des Holztafels ist 3,15m und ermöglicht bei abgehängter Akustikdecke eine lichte Raumhöhe von ca. 2,80m.

Alle Außenwände, -decken und -böden werden in Holzsystembauweise entsprechend der Anforderungen gem. ENEV 2010 ausgeführt. An die Gesamternergieeffizienz des Gebäudes wird die Anforderung ENEV 2016 -15% gestellt.

Die Außenwand ist eine Holzrahmenkonstruktion aus einheimischen Hölzern, beidseitig beplankt, mit einer hinterlüfteten Fassade aus vorgegrauerter Roter Zeder. Die Verkleidung wird als vertikale Holzleistenstruktur auf Fuge und einer dahinterliegenden farbigen Fassadenbahn ausgeführt. Die Innenwandseite erhält eine doppelte Beplankung aus Gipskartonplatten mit Diapensionsanstrich.



Tipp: Alles detailliert beschreiben. FLB

Beispiel Magistrat der Stadt Frankfurt
FUNKTIONALE LEISTUNGSBESCHREIBUNG
Schulpavillon in Holzbauweise

<https://www.vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=DownloadTenderDoc&64af16abc832e528&Document=TUVTX0ZMQiBTY2h1bBhdmlsbG9uIGluIhvbHpiYXV3ZWlzZSAxODAzMjk>

Umsetzungshilfen

UBA-Empfehlung zu den Klimakosten

Klimakosten in Euro ₂₀₂₄ pro Tonne Kohlendioxid	2024	2030	2050
1 % reine Zeitpräferenzrate (Höhergewichtung der Wohlfahrt der heutigen Generation gegenüber der Wohlfahrt künftiger Generationen)	300	335	435
0 % reine Zeitpräferenzrate (Gleichgewichtung der Wohlfahrt der Generationen)	880	940	1.080

Quelle: Umweltbundesamt 2024, Methodological Convention 3.2 for the Assessment of Environmental Costs

*Wer ist für den
Schattenpreis?*

Klimaverträglich bauen mit einem Schattenpreis für CO₂-Emissionen

Wie die öffentliche Hand Bauprojekte ausschreiben kann,
um ihre Klimaschutzziele zu erreichen – ein Impulspapier

erstellt im Auftrag des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie e.V.

Rechtsanwalt Dr. Montz Puslow
Rechtsanwalt Dr. Torsten Gohlert
Rechtsanwältin Julia Gießen
Rechtsanwalt Dr. Jan Tenner
M.Sc. Erik Pawelczyk

Berlin, August 2023

Quelle:

<https://www.bauindustrie.de/media/veroeffentlichungen/artikel/studie-klimavertraeglich-bauen>



STADT FRANKFURT AM MAIN

Leitlinien zum
wirtschaftlichen Bauen
2024



“1.1 Zielsetzung

**Nicht billig, sondern
wirtschaftlich und nachhaltig!**

<https://energiemanagement.stadt-frankfurt.de/Investive-Massnahmen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen.pdf>

Ziel der Leitlinien ist, bei vorgegebenen Qualitäten die jährlichen Gesamtkosten (Summe aus Kapitalkosten, Betriebskosten und Folgekosten) über den gesamten Lebenszyklus (Planung, Bau, Betrieb, Sanierung, Abriss und Entsorgung) zu minimieren. Außerdem soll **bis zum Jahr 2035 ein klimaneutraler Gebäudebestand und die Unabhängigkeit von Energieimporten erreicht werden**. Für einen kompletten Sanierungszyklus werden in der Regel 50 Jahre angesetzt (nach Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen BNB). Die Leitlinien stellen die Gebäudenutzenden in den Mittelpunkt und wollen deren **Wohlbefinden** fördern.

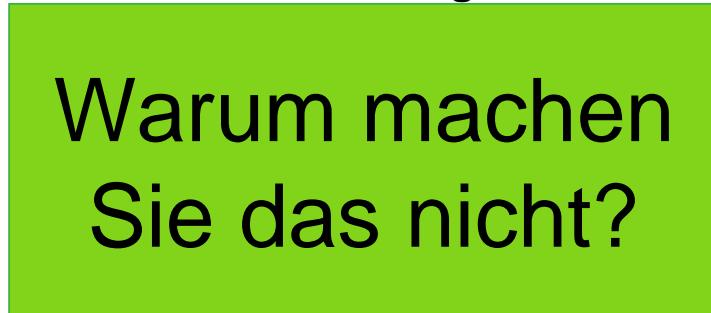
Nicht zuletzt soll die angemessene Gestaltung von Neubauten, die **Erhaltung** hochwertiger Gebäude und eine **nachhaltige Planung und Bauausführung** unterstützt werden.

...Schattenpreis ansetzen:

Dabei sind Umweltfolgekosten in Höhe von **237 €/t CO₂***

(*siehe [UBA Tabelle](#))

Jede Abweichung von den Leitlinien ist auf der zugehörigen Checkliste (siehe Anlage) zu dokumentieren sowie **stichhaltig und nachvollziehbar zu begründen**.



Warum machen
Sie das nicht?

<https://energiemanagement.stadt-frankfurt.de/Investive-Massnahmen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen/Leitlinien-wirtschaftliches-Bauen.pdf>



2 Umsetzung der Leitlinien

Integrale Planung ist wichtig für zufriedene Nutzer/-innen!

Die folgenden Leitlinien werden Bestandteil aller Beauftragungen für Architektur- und Ingenieurbüros.

Die Einhaltung der Leitlinien ist an **vier Meilensteinen** (zum Abschluss der Vorplanung, zur Bau- und Finanzierungsvorlage, bei der Abnahme und nach zwei Jahren Betrieb) mit den zugehörigen **Checklisten** (siehe Anlage) von der Projektleitung zu überprüfen.

Für alle Maßnahmen **über 500.000 €** ist an allen Meilensteinen zusätzlich eine aktuelle **Gesamtkosten-/Lebenszykluskostenberechnung** vorzulegen, aus der neben den Investitionskosten auch die Betriebs- und Folgekosten hervorgehen ([> Gesamtkostenberechnung](https://energiemanagement.stadt-frankfurt.de)). Dabei sind zur Vorplanung und zur Bau- und Finanzierungsvorlage **mehrere Varianten** darzustellen (Wirtschaftlichkeitsvergleich nach §12 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Richtlinie zu Wirtschaftlichkeitsvergleichen, MB 113 vom 05.02.2016, besondere Leistung nach HOAI). Bei Sanierungen sollte als Variante 1 immer der Bestand betrachtet werden.





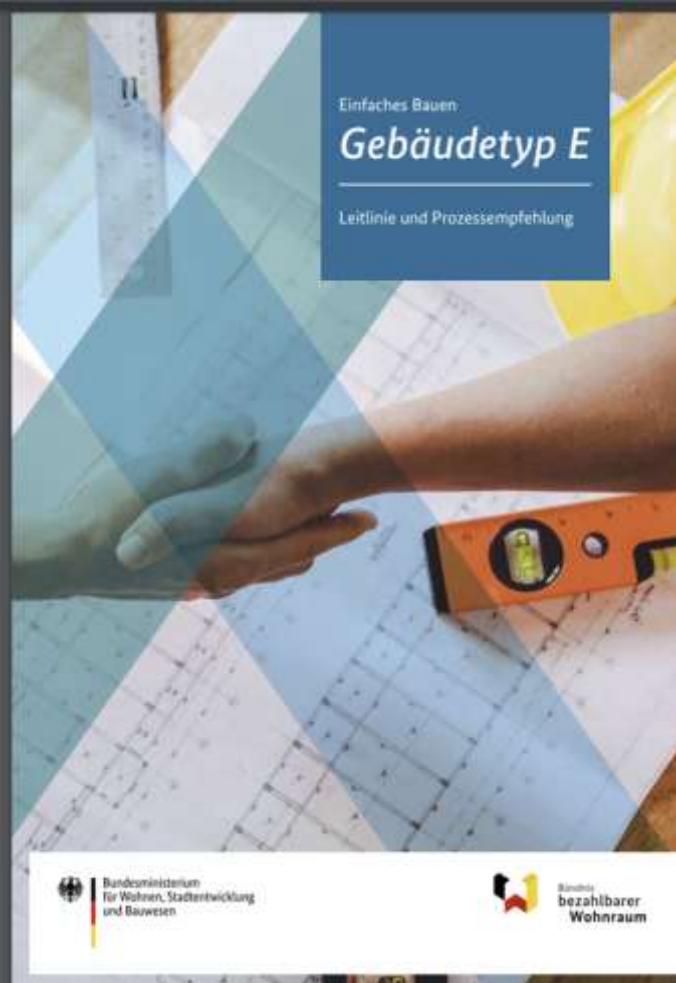
Leitfaden: Integration von Kreislaufwirtschaftskriterien in der öffentlichen Beschaffung von Bauleistungen

Handlungsempfehlungen und Praxisbeispiele für die Umsetzung

Der Leitfaden zeigt den Umsetzungstand zur Nachahmung

- Ganzheitliche Lebenszyklusanalyse
- CO2 -Schattenpreis
- Pre-Demolition Audit
- Wiederverwendung von Bauteilen
- Einsatz von Recycling-Baustoffen
- Zirkularitätskonzepte

<https://drive.google.com/file/d/1SVTPTVe-WjKzAwRpeyvS8Z0Nlo138EY/view?usp=sharing>



Rechtssichere Abweichung von
anerkannten Regeln der
Technik zur Vermeidung von
Übererfüllung.
(Verschwendungen von
Ressourcen)

https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/BMWSB/DE/2024/11/geba_eudetyp-e.html

Kristina Franke, Geschäftsführerin der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V.:

»Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten kann in allen Vergabeverfahren eine Selbstverständlichkeit werden. Die existierenden Spielräume, Nachhaltigkeit im Vergabeverfahren zu implementieren, müssen praktikabel umgesetzt werden. Dies gilt für alle Verfahrensschritte und -unterlagen – von der Angebotsaufforderung bis zur Zuschlagserteilung.«

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/sachsen-neue-kompetenzstelle-nachhaltige>

<https://www.abstsachsen.de/vergabebuero/>

<https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1072716>

Weil NawaRo-Bau ein wenig anders ist, möchten Sie die Planungs- & Vergabepraxis ändern.



beschaffung.fnr.de

PLANUNGSLEISTUNGEN BEI HOLZBAU-VERGABEN

Handreichung für öffentliche Bauprojekte

DIGITALISIERUNG &
VORFERTIGUNG
OPTIMAL NUTZEN

Leitbild durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
CHARTA FÜR HOLZBAU
Holzbau-Initiative
FNR



beschaffung.fnr.de

LOSBÜNDELUNG BEI HOLZBAU-VERGABEN

Handreichung für öffentliche Bauprojekte

RECHTSRAHMEN
NUTZEN – PROZESSE
OPTIMIEREN

Leitbild durch:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
CHARTA FÜR HOLZBAU
Holzbau-Initiative
FNR

“Ein Holzbauprojekt folgt weder von der zeitlichen Abfolge noch von den konkreten Inhalten her der konventionellen Leistungsphasenlogik. Dies ist sowohl im Rahmen der Leistungsbeschreibung als auch der Vertrags- und Vergütungsgestaltung im Rahmen der Planendenvergabe(n) zu berücksichtigen.”

“Bei Holzbauprojekten sollten qualitative Kriterien mit einem hohen Gewicht (z. B. 40–60 %) in die Wertung einfließen – nicht nur der Angebotspreis.”

In jedem Fall ist die Abweichung vom Losgebot individuell so zu begründen, dass die wirtschaftlichen und technischen Gründe nachvollziehbar überwiegen.



DIN SPEC 91484:2023-09

Verfahren zur Erfassung von Bauprodukten als Grundlage für Bewertungen des Anschlussnutzungspotentials vor Abbruch- und Renovierungsarbeiten
(Erst Pre-Demolition-Audit jetzt Pre-Deconstruction Audit)

<https://www.dinmedia.de/de/technische-regel/din-spec-91484/371235753>

Siehe auch <https://concular.de/din-spec-91484-pre-demolition-audit/>



Rotor Deconstruction

We are a cooperative that organizes the reuse of construction materials.

We dismantle, process and trade salvaged building components.

[About us](#)



Hilfreiche Gesetze und Richtlinien

Bundesverfassungsgericht, Beschluss vom 24. März 2021:

„Art. 20a GG **verpflichtet** den Staat zum Klimaschutz. Dies zielt auch auf die Herstellung von **Klimaneutralität**.“

§ 13 Bundes-Klimaschutzgesetz: Berücksichtigungsgebot

„Die Träger öffentlicher Aufgaben **haben** bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes [= Klimaschutz, § 1 KSG] und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele [= **Treibhausgasreduktion**, vgl. § 3 KSG] **zu berücksichtigen.**“

Bundesrechnungshof, Sonderbericht 2022:

„Nachhaltigkeitsaspekte sind [...] bereits in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu berücksichtigen. Dies kann dazu führen, dass unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsaspekte **eine Handlungsalternative wirtschaftlich ist**, die ohne Berücksichtigung dieser Aspekte, aufgrund der mit ihr verbundenen Mehrausgaben, **unwirtschaftlich gewesen wäre.**“

Quelle: <https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2022/nachhaltige-vergabe-bundesverwaltung-volltext>

Baukulturelle Leitlinien des Bundes

/ Leipzig Charta

„Der Bund sichert die Umbaukultur im Sinne einer Kreislaufnutzung und -wirtschaft unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ökonomischer Faktoren langfristig ab. Er baut dafür die Zusammenarbeit mit den Ländern und Kommunen aus. Er stärkt die Kreislauffähigkeit und Wiederverwendung von Materialien und die **Aktivierung von aus der Nutzung gefallenen Bauwerken** und öffentlichen Räumen durch neue Nutzungskonzepte und **beschafft dazu vorrangig umweltschonende Produkte.** Gemäß der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele reduziert der Bund Risiken in seinem baulichen Bestand soweit möglich und beachtet die Anforderungen des Ressourcen-, Lärm-, Flächen- und Naturschutzes. Luft- und Schadstoffemissionen gilt es zu reduzieren.“

§ 45 KrWG

Pflichten der öffentlichen Hand

https://www.gesetze-im-internet.de/krwg/_45.html

- (1) Die Behörden des Bundes sowie die der Aufsicht des Bundes unterstehenden juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Sondervermögen und sonstigen Stellen sind verpflichtet, durch ihr Verhalten zur Erfüllung des Zweckes des § 1 beizutragen.
- (2) Die Verpflichteten nach Absatz 1 haben, insbesondere unter Berücksichtigung der §§ 6 bis 8, bei der Gestaltung von Arbeitsabläufen, bei der Beschaffung oder Verwendung von Material und Gebrauchsgütern, bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen, ohne damit Rechtsansprüche Dritter zu begründen, Erzeugnissen den Vorzug zu geben, die
1. in rohstoffschonenden, energiesparenden, wassersparenden, schadstoffarmen oder abfallarmen Produktionsverfahren hergestellt worden sind,
 2. durch Vorbereitung zur Wiederverwendung oder durch Recycling von Abfällen, insbesondere unter Einsatz von Rezyklaten, oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt worden sind,
 3. sich durch Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit auszeichnen oder
 4. im Vergleich zu anderen Erzeugnissen zu weniger oder schadstoffärmeren Abfällen führen oder sich besser zur umweltverträglichen Abfallbewirtschaftung eignen.

Die Pflicht des Satzes 1 gilt, soweit die Erzeugnisse für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet sind, durch ihre Beschaffung oder Verwendung keine unzumutbaren Mehrkosten entstehen, ein ausreichender Wettbewerb gewährleistet wird und keine anderen Rechtsvorschriften entgegenstehen. Soweit vergaberechtliche Bestimmungen anzuwenden sind, sind diese zu beachten. § 7 der Bundeshaushaltsoordnung bleibt unberührt. Abweichend von der Pflicht des Satzes 1 ist bei der Beschaffung oder Verwendung von Materialien 1. Gegenstand des Absatzes 1 bei Bauvorhaben und sonstigen Aufträgen nicht zu beachten, wenn die Anforderungen

Wenn alles nichts hilft, die EPBD kommt bestimmt.

Inspirierend



Sportcampus Bürstadt
<https://claytec.de/referenzen/hoechste-nachhaltigkeitsstandards-auf-68-000-m%C2%B2-Bildungs-und-sportcampus-buerstadt/>

Di.

24

Februar 24 @ 11:00 – 12:30

[Online] Lehmbau – Erfahrung aus dem Hortus Großprojekt

Nabil El Schami widmet sich seit Jahren nicht nur in Forschung und Lehre sondern auch in der Praxis dem Lehmbau und dem Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen. Als Bauleiter eines der modernsten Bauwende-Projekte, dem Hortus-Projekt von Herzog & DeMeuron sammelte er Erfahrungen im anspruchsvollen Holz- und Lehmbau, die er mit uns teilen möchte.

Kostenlos





Konrad-Zuse-Schule Werkstattgebäude, ZRS Architekten Ingenieure <https://www.zrs.berlin/project/werkstattgebaeude-fuer-konrad-zuse-schule/>



Konrad-Zuse-Schule Werkstattgebäude, ZRS Architekten Ingenieure <https://www.zrs.berlin/project/werkstattgebäeude-fuer-konrad-zuse-schule/>

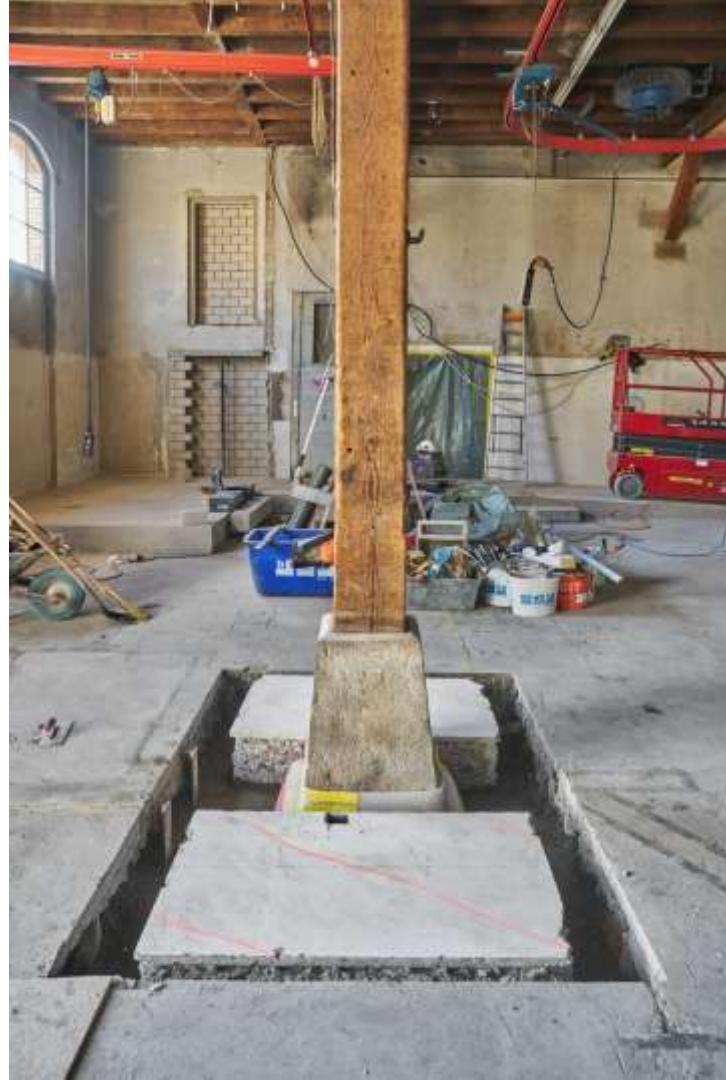


Zirkuläre Inneneinrichtung

Fotos: urselmann interior <https://www.urselmann-interior.de/poha-preuswald>



Einzug neuer Ebene, Grundsteinlegung mit wiedergenutztem Estrich
Fotos: Baubüro insitu
<https://www.insitu.ch/>





Holz, Fenster, Dämmung, Fassade aus Rückbau
Fotos Baubüro insitu
<https://www.insitu.ch/>



Holzbau mit Fassade aus Trapezblechweiternutzung
Fotos: Lendager <https://lendager.com/project/trae/>

Aktuelle zirkuläre Rückbauprojekte



Bürogebäude
Grasbrunn →



Kirschgelande
München →



Modulgebäude
Flughafen Leipzig →



Klett Areal Stuttgart
→



Konrad-Adenauer-
Hauptschule
Wipperfürth →



Bürogebäude
Frankfurt Westend →



Hotel am
Schlossgarten
Stuttgart →



Königstraße Stuttgart
→



St. Nikolauskirche
Stuttgart →



Himbeerpalast
Erlangen →

Eingelagerte Produkte





Hanfkalk Steine

Foto: Eiskamp Bauunternehmen

<https://www.eiskamp-bau.de/oekologisches-bauen.html>

Weitere Links

- <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/strategische-beschaffung.html>
- Beratung für öffentliche Beschaffung KOINNO <https://www.koinno-bmwk.de/>
- AVV Klima, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Beschaffung klimafreundlicher Leistungen<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/A/allgemeine-verwaltungsvorschrift-zur-beschaffung-klimafreundlicher-leistungen-avv-klima.pdf?blob=publicationFile&v=1>
- https://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Themen/2_4_VergaberechtNachhaltigkeit/2_4_neuesvergaberecht_nod_e.html



#SO GEHT KLIMASCHUTZ

<https://www.biwena.de/index.php/bauklima-kommunal/>



www.klimaschutz.de



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE